

PRODUKTDATENBLATT

Sikaflex®-406 KC

Beschleunigter, selbstnivellierender, elastischer Hochleistungsdichtstoff für Fugen im Strassenbereich



PRODUKTBESCHREIBUNG

Beschleunigter, selbstnivellierender, elastischer Bodenfugendichtstoff mit hoher mechanischer und chemischer Beständigkeit für den Einsatz im Strassen- und Schienenbau.

Durch das Einmischen des Boosters wird eine rasche, gleichmässige und komplette Durchhärtung des Dichtstoffes gewährleistet.

ANWENDUNG

Sikaflex®-406 KC soll nur von erfahrenen Fachleuten verwendet werden.

- Abdichtung von Verbindungsfugen zwischen Stahl, bestimmten Asphaltarten, Beton, Granit, Pflastersteinen und Schienen im Strassen- und Gleisoberbau
- Abdichtung von Dehnungsfugen in Strassen oder anderen Bereichen in denen eine frühzeitige Verkehrsfreigabe erforderlich ist

VORTEILE

- Hohe Bewegungskapazität (EN 15651-4: $\pm 25\%$, EN 14188-2: $\pm 35\%$, ASTM C920: $\pm 50\%$)
- Geringe Beanspruchung der Fugenflanken
- Sehr gute mechanische Beständigkeit

- Sehr gute Beständigkeit gegen Kohlenwasserstoffe wie Kraftstoffe, Öle und viele andere Chemikalien
- Lösungsmittelfrei gemäss TRGS 610
- Sehr gute Haftung auf Beton, frisch geschnittenem Asphalt und diversen Stählen

UMWELTINFORMATIONEN

Institut Bauen und Umwelt e.V., Berlin (DE): Umweltproduktdeklaration gemäss EN 15804

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 14188-2: Fugeneinlagen und Fugenmassen - Anforderungen an kalt verarbeitbare Fugenmassen
- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 15651-4: Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden und Fussgängerwegen - Fugendichtstoffe für Fussgängerwege (PW EXT-INT CC)
- PRI Construction Materials Technologies LLC, Tampa (US): Standardspezifikation für elastomere Fugendichtstoffe gemäss ASTM C920 - Prüfbericht Nr. 1725T0023
- SKZ - Testing GmbH, Würzburg (DE): Prüfung der Eigenschaften gemäss DIN EN 14188-2 - Prüfbericht Nr. 131282/18-I-E
- SKZ - Testing GmbH, Würzburg (DE): Produktklassifizierung gemäss DIN EN 15651-4 - Prüfbericht Nr. 131282/18-III

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	i-Cure® Polyurethan-Technologie, beschleunigt (Sika® Booster Technologie)		
Lieferform			Karton
	Sikaflex®-406 KC:	10 l Eimer	-
	Sikaflex®-406 KC Booster:	150 ml Folienbeutel	5 Stück
Farbton	Schwarz, betongrau		

Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 15 Monate ab Produktionsdatum		
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.		
Dichte	Sikaflex®-406 KC:	1.40 kg/l	(ISO 1183-1)
	Sikaflex®-406 KC Booster:	1.15 kg/l	
	Sikaflex®-406 KC	1.40 kg/l	
	+ Sikaflex®-406 KC Booster:		

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore A Härte	Sikaflex®-406 KC		
	8 Stunden, +23 °C, 50 % r.F.:	Ausgehärtet: 16	(EN ISO 868)
	28 Tage, +23 °C, 50 % r.F.:	Ausgehärtet: 28	

Aushärtungszustand (EN ISO 868)

Temperatur	25 % der Endhärte	50 % der Endhärte	80 % der Endhärte	100 % der Endhärte
+5 °C	14 Stunden	24 Stunden	48 Stunden	-
+23 °C	5 Stunden	8 Stunden	24 Stunden	28 Tage
+35 °C	3 Stunden	6 Stunden	24 Stunden	-

Bei 80 % der Endhärte gilt das Dichtmittel als ausreichend ausgehärtet, um mechanischen Belastungen standzuhalten.

E-Modul (Zug, Sekantenmodul)	~ 0.45 N/mm ²	(100 % Dehnung, +23 °C)	(ISO 8339)
Bruchdehnung	700 %		(ISO 37)
Rückstellvermögen	90 %		(EN ISO 7389)
Weiterreisswiderstand	8.0 N/mm		(ISO 34-2)
Zulässige gesamte Bewegungsamplitude	±35 %		(EN 14188-2)
	±25 %		(EN ISO 9047)

Chemische Beständigkeit	Sehr gute Beständigkeit:	• Wasser und Meerwasser • Verdünnte Laugen • Zementschlämme • Wasserdispergierte Reinigungsmittel
	Begrenzte Beständigkeit:	• Diesel • Öl • Düsentreibstoff
	Keine Beständigkeit:	• Andere Kohlenwasserstoffe als oben genannt • Alkohole • Organische Säuren • Konzentrierte Laugen • Konzentrierte Säuren

Diese Beständigkeitsangaben geben Anhaltspunkte über die Verwendungsmöglichkeit dieses Dichtstoffes. Eine verbindliche Aussage bedarf einer objektbezogenen Beratung.

Die Beständigkeit gegen andere Stoffe ist vorgängig beim Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG abzuklären.

Gebrauchstemperatur	Min. -40 °C, max. +80 °C
Fugendimensionierung	Die Fugenbreite muss so dimensioniert werden, dass sie der Bewegungskapazität des Fugendichtstoffes Rechnung trägt. Die Fugenbreite für Bewegungsfugen sollte min. 10 mm und max. 50 mm betragen. Das Verhältnis Breite : Tiefe von 1:0.8 muss eingehalten werden (für Ausnahmen siehe Tabelle unten).

Standard Fugenbreiten für Fugen zwischen Betonelementen im Aussenbereich

Fugenabstand	Fugenbreite	Fugentiefe
2 m	10 mm	10 mm
4 m	15 mm	12 mm
6 m	20 mm	17 mm
8 m	28 mm	22 mm
10 m	35 mm	28 mm

Alle Fugen müssen vor der Anwendung korrekt, gemäss den entsprechenden Normen, ausgelegt und dimensioniert werden. Basis für die Berechnung der nötigen Fugenbreite sind die technischen Voraussetzungen für die Fuge und die angrenzenden Baumaterialien, die Belastung der Bauelemente, deren Bauweise und Grösse.

Für grösseren Fugen bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Sikaflex®-406 KC : Sikaflex®-406 KC 100 : 1.5 (Vol.-Teile) Booster:			
Verbrauch	Fugenbreite	Fugentiefe	Fugenlänge/10 l	
	10 mm	10 mm	100 m	
	15 mm	12 mm	55 m	
	20 mm	17 mm	29 m	
	28 mm	22 mm	16 m	
	35 mm	28 mm	10 m	
	40 mm	32 mm	7 m	
	45 mm	36 mm	6 m	
	50 mm	40 mm	5 m	
Hinterfüllmaterial	Getrockneter Quarzsand (z. B. Sika® Quarzsand 0.7-1.2 mm)			
Standvermögen	Produkt	Schichtdicke		
	Sikaflex®-406 KC:	Bis 35 mm		
	Sikaflex®-406 KC	Bis 70 mm		
	+ Sikaflex®-406 KC Booster:			
	Selbstnivellierend, einsetzbar auf Neigungen ≤ 3 %.			
	Für andere Schichtdicken bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.			
	Bei Anwendungen auf Abschnitten mit starkem Längsgefälle kann Sika® Stellmittel T in einer dem Gefälle entsprechender Menge (Vorversuche empfohlen) bis zu max. 3 Gew.-% beigemischt werden.			
	Die Oberseite der mit Sikaflex®-406 KC hergestellten Füllung sollte min. 3 mm unterhalb des Niveaus der angrenzenden Flächen liegen.			
	Materialtemperatur	Min. +5 °C, max. +40 °C		
	Lufttemperatur	Min. +5 °C, max. +40 °C		
Relative Luftfeuchtigkeit	Min. 30 %, max. 90 %			
Taupunkt	Min. +5 °C, max. +40 °C, muss min. 3 °C über dem Taupunkt liegen			
Untergrundtemperatur	Min. +5 °C, max. +40 °C			
Topfzeit	Sikaflex®-406 KC + Sikaflex®-406 KC Booster:	20 Minuten (+23 °C, 50 % r.F.)		

Aushärtezeit

	Aushärtungsbedingungen	Aushärungszeit
Sikaflex®-406 KC	+23 °C, 50 % r.F.	3.0 mm/24 Stunden
Sikaflex®-406 KC + Sikaflex®-406 KC Booster	+23 °C, 50 % r.F., mit Quarzsand abgestreute Oberfläche	Vertiefte Fugen sind nach 3 Stunden für den Verkehr mit Gummireifen befahr- bar
Sikaflex®-406 KC + Sikaflex®-406 KC Booster	+23 °C, 50 % r.F.	24 Stunden bis zum Errei- chen der vollen mechani- schen Eigenschaften

Nach dem Auftragen kann Sikaflex®-406 KC + Sikaflex®-406 KC Booster nach 1 Stunde (+23 °C) mit Quarzsand abgestreut werden.

Hautbildungszeit

Sikaflex®-406 KC: 100 Minuten (+23 °C, 50 % r.F.)

Klebfrei

	Ohne Sand	Mit Sand
Sikaflex®-406 KC Booster:	3.5 Stunden (+23 °C, 50 % r.F.)	1 Stunde (+23 °C, 50 % r.F.)

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

WEITERE HINWEISE

Sikaflex®-406 KC kann nicht auf Neigungen > 3 % eingesetzt werden.

Die Anforderungen an die Zugfestigkeit des Untergrunds müssen für eine funktionierende Fuge gewährleistet sein:

Beton:	$\geq 1.5 \text{ N/mm}^2$
Asphalt:	$\geq 0.5 \text{ N/mm}^2$

Im Allgemeinen sollten elastische Fugendichtmassen nicht überstrichen werden. Fugen nicht vollflächig mit dem Anstrich überstreichen. Es sollen nur die Fugenränder mit max. 1 mm Farbe überdeckt werden. Aufgrund der Vielfalt von Anstrichen Vorversuche durchführen und das Haftvermögen und Trocknungsverhalten des Farbanstrichs kontrollieren (gemäss DIN 52452-2).

Farbveränderungen können durch Exposition von Chemikalien, hohen Temperaturen und/oder UV-Strahlung (vor allem bei hellen Farbtönen) auftreten. Die Farbveränderung ist jedoch von rein ästhetischer Natur und beeinflusst nicht die technischen Eigenschaften und Dauerhaftigkeit des Produkts.

Vor dem Gebrauch von Sikaflex®-406 KC auf Naturstein bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

Sikaflex®-406 KC nicht auf bituminösen Untergründen, Naturkautschuk, EPDM-Kautschuk und anderen Baustoffen anwenden, die das Bluten von Ölen, Weichmachern oder Lösungsmittel verursachen können, welche den Dichtstoff angreifen (Vorversuche durchführen).

Sikaflex®-406 KC nicht auf PE, PP, TEFLON und bestimmten weichmacherhaltigen Kunststoffen einsetzen (Vorversuche durchführen).

Sikaflex®-406 KC nicht für die Abdichtung von Fugen in und um Swimmingpools benutzen.

Sikaflex®-406 KC ist nicht für Fugen geeignet die unter Wasserdruck oder permanenter Wasserbelastung stehen.

Nicht ausgehärteter Sikaflex®-406 KC darf nicht mit isocyanatreaktiven Substanzen, die Bestandteile von Spiritus und vielen Verdünnern sind, gemischt oder in Kontakt gebracht werden, da diese die Härtungsreaktion beeinträchtigen können.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDB enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, frei von Öl, Fett, Staub und losen oder bröckelnden Teilen sein. Farbe, Zementschlämme und andere schlecht haftende Fremdkörper müssen entfernt werden.

Sikaflex®-406 KC ist für Beton, frisch geschnittenen Asphalt sowie Stahl entwickelt worden. Diese sind wie folgt vorzubehandeln:

Beton

Sika® Primer-3 N mit Pinsel oder Spritze auf die Flanke auftragen. Vor der Versiegelung eine Abluftzeit von min. 30 Minuten (max. 8 Stunden¹) gewähren.

Asphalt

Der Asphalt muss eine Zugfestigkeit von ≥ 0.5 MPa aufweisen. Geringere Festigkeiten können zu Rissbildungen im Asphalt führen.

Der Asphalt muss frisch geschnitten sein, ersichtlich an dem freiliegenden Korn.

Sika® Primer-3 N mit Pinsel oder Spritze auf die Flanke auftragen. Vor der Versiegelung eine Abluftzeit von min. 30 Minuten (max. 8 Stunden¹) gewähren.

Baustahl

Baustahl muss eine Oberflächenreinheit von Sa 2½ aufweisen.

Sika® Primer-3 N mit Pinsel oder Spritze auf die Flanke auftragen. Vor der Versiegelung eine Abluftzeit von min. 30 Minuten (max. 8 Stunden¹) gewähren.

Hinweise

Primer sind Haftvermittler. Sie sind weder ein Ersatz für die korrekte Reinigung der Oberfläche, noch verbessern sie die Festigkeit des Untergrundes deutlich.

Für eine detailliertere Beratung und weitere Anweisungen bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

1. Der Sika® Primer-3 N darf für die Applikation von Sikaflex®-406 KC bis zu max. 72 Stunden vorappliziert werden, sofern gewährleistet ist, dass die Oberfläche zum Zeitpunkt des Vergusses sauber, trocken, frei von Öl, Fett, Staub sowie losen und bröckelnden Teilen ist.

Für das Trocknen und Ausblasen der Fugen empfiehlt sich ein Propanbrenner mit Brenntulpe (keine direkte Flamme).

MISCHEN

Manuelle Applikation

Für den manuellen Mischvorgang wird ein hochtouriges, leistungsstarkes Rührwerk empfohlen (Leistung: ~ 1 kW; Tourenzahl: $\sim 1\,000$ U/Min.).

Vordosierte Sikaflex®-406 KC Booster (min. 2/3 des Inhalts) dem Sikaflex®-406 KC begeben. Sikaflex®-406 KC mit Sikaflex®-406 KC Booster min. für 2 Minuten mit elektrischem Handrührgerät hochtourig mischen (min. 700 - 1 200 U/Min.) bis die Masse eine glatte Beschaffenheit aufweist. Luftzufuhr vermeiden.

Bemerkungen

Für eine gute Fließfähigkeit des Materials ist es wichtig mit der vorgegebenen min. Tourenzahl von ≥ 700 U/Min. zu mischen. Um unnötige Luftzufuhr zu vermeiden muss der Mischkorb während dem Mischprozess immer 1/3 unter Füllstand versenkt sein.

Für beste Mischresultate wird der Sika® U-Mischer empfohlen. Als Alternative kann auch ein kleiner Korbmischer mit einem Durchmesser von max. 65 mm verwendet werden (vermeidet so Überhitzung des Rührwerks).

Maschinelle Applikation

Für eine detailliertere Beratung und weitere Anweisungen bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

Nach entsprechender Reinigung und Untergrundvorbereitung den Quarzsand in gewünschter Tiefe einfüllen und Sika® Primer-3 N auf die Flanke auftragen.

Um ein Abfließen von Sikaflex®-406 KC zu verhindern, zunächst in die Fugenkreuze und an den Fugenenden abdichten, z. B. mithilfe eines Hinterfüllprofils. Anschliessend dem angemischten Gebinde von Sikaflex®-406 KC einen Knick als Auslass formen und über diesen innerhalb der Topfzeit in die Fugen ausgiessen. Sicherstellen, dass der Kontakt mit den Fugenflanken gewährleistet ist und Lufteinschlüsse vermieden werden.

Sikaflex®-406 KC nivelliert sich selbst, es muss nicht abgezogen werden und benötigt kein Glättmittel.

Für schnell befahrbare Fugen ist die Oberfläche mit geeignetem Quarzsand abzustreuen.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Colma Reiniger reinigen.

Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Für die Reinigung der Haut Sika® Cleaning Wipes-100 verwenden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
www.sika.ch



Produktdatenblatt

Sikaflex®-406 KC
September 2026, Version 05.01
020515040000000014

Sikaflex-406KC-de-CH-(09-2026)-5-1.pdf